

Bandwirmuseum öffnete am Internationalen Museumstag

Viele interessierte Besucher



Das Team des Heimat- und Bürgervereins freute sich am Sonntag über Gäste von nah und fern.

Der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein hatte am Sonntag anlässlich des Internationalen Museumstags die Türen des Bandwirmuseums geöffnet. Rund 60 Besucher, die sich sehr interessiert zeigten, waren in die Remscheider Straße gekommen.

Eine Familie hatte die Mutter zum Muttertag ins Bandwirmuseum eingeladen, denn die war

43 Jahre lang als Bandweberin tätig gewesen. Eine Dame aus Gießen, die sich zu Besuch in Ronsdorf aufhielt, sah sich bei der Gelegenheit das interessante Museum an. Auch viele junge Familien kamen, um etwas über die Geschichte der Bandwirkerei zu erfahren und an den laufenden, funktionstüchtigen Maschinen hautnah die Arbeit der Bandweber zu erleben.

Christel Auer, Vorsitzende des Heimat- und Bürgervereins, erklärte: „Es lohnt sich immer, das Museum zu öffnen. Die Besucher haben wirklich Interesse daran. Ein paar von ihnen waren „auf Tour“ und haben in Wuppertal einige Museen besucht und sich angesichts der Insolvenz der Bandfabrik Kafka auch Gedanken über die Zukunft gemacht.“